

Presseinformation

Holzkirchen,
15. Juli 2010



Bild: Die „Alte Schäfllerei im Kloster Benediktbeuern
© Fraunhofer-Institut für Bauphysik

Startschuss für das Denkmalpflegezentrum in Benediktbeuern

In Zeiten steigender Energiepreise und zunehmendem ökologischen Bewusstseins, wächst auch die Notwendigkeit energetischer Einsparungen bei Gebäuden. Dies gilt auch und in besonderer Weise für denkmalgeschützte Bauten. Um Handwerkern, Architekten, Ingenieuren und anderen Interessierten Beratungsdienstleistungen und aktuelle Forschungsergebnisse zur Verfügung stellen zu können, gründet das Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP mit seinen Partnern das Europäische Kompetenzzentrum für energetische Altbausanierung und Denkmalpflege in Benediktbeuern. Im Rahmen eines Festakts wird am 29. Juli 2010 der Nutzungsvertrag der Alten Schäfllerei im Kloster Benediktbeuern zwischen den Salesianern Don Boscos und der Fraunhofer-Gesellschaft unterzeichnet.

Auf dem Gelände des alten Klosters entsteht mit dem neuen Kompetenzzentrum eine fachkompetente Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Altbausanierung und Denkmalpflege. Dort wird künftig das umfassende bauphysikalische Themenspektrum zur Altbausanierung und Denkmalpflege erforscht, demonstriert und verständlich abgebildet. Damit wird es konkrete Antworten auf die große Herausforderung geben, die bei der Sanierung von denkmalgeschützten Gebäuden und Altbauten besteht: Wie sind maximale Energieeinsparungen erreichbar, ohne erhebliche Eingriffe in den Bestand in Kauf nehmen zu müssen? Die wichtigsten Ziele des Kompetenzzentrums sind das Ineinandergreifen von Handwerk, Wissenschaft und Denkmalpflege sowie die Darstellung der Funktionsweisen innovativer Materialien und Techniken an historischen Gebäuden.

Zunächst wird das historische Gebäude „Alte Schäfllerei“ vom Fraunhofer IBP denkmalgerecht und energetisch saniert. In einer Art lebendigen und gläsernen Baustelle werden die unterschiedlichen Baumaßnahmen transparent dargestellt. Ausstellungen informieren die Besucher in Zukunft zu den Themenbereichen energetische Sanierung, Denkmalpflege, Energieeffizienz und Bauphysik. Darüber hinaus werden Se-

**Fraunhofer-Institut für Bauphysik
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Fraunhoferstraße 10
83626 Valley

Dipl.-Journ. Janis Eitner
Telefon +49 8024 643-203
Telefax +49 8024 643-366
e-mail: janis.eitner@ibp.fraunhofer.de

<http://www.ibp.fraunhofer.de>

minarräume für Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Verfügung stehen, die sowohl an Handwerker, Architekten und Ingenieure als auch für interessierte Laien gerichtet sind.

Gemeinsam mit dem Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau IRB, dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und der WTA (Wissenschaftlich-technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege) haben sich die Wissenschaftler des Fraunhofer IBP auf den Weg gemacht, erstmals eine Bündelung von bauphysikalischem Wissen und Erfahrungen aus dem Bereich der Baudenkmalpflege und der Altbausanierung in einem öffentlich wirksamen Zentrum anzubieten. Unterstützung erhalten die Partner dabei auch von der Industrie. Die Unternehmen Isocell, KlemoFlex, Knauf, Krahn & Grote, Technopor und Xella haben sich bereits mit einem Grundbeitrag am Kompetenzzentrum engagiert. Am 29. Juli werden vier weitere Firmen mit ihrer Unterschrift der Kooperation beitreten.

Hintergrundinformationen

Das Kloster Benediktbeuern zählt zu den ältesten Klöstern Oberbayerns. Seine Gründung geht auf das 8. Jahrhundert zurück. Nach der Säkularisation 1803 wurde dort die sog. Glashütte von Joseph von Utzschneider errichtet. Joseph von Fraunhofer entdeckte hier unter anderem die Fraunhofer-Linien im Sonnenspektrum. Seit 1930 wird das Kloster von den Salesianern Don Boscos betrieben. Die „Alte Schäfllerei“, die zum ehemaligen Handwerkerbezirk des Klosters gehört, stammt aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Das Bauwerk bietet einen idealen Ort für ein Kompetenzzentrum für alle Fragen zu Energieeffizienz und Denkmalpflege.

**Fraunhofer-Institut für Bauphysik
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Fraunhoferstraße 10
83626 Valley

Dipl.-Journ. Janis Eitner
Telefon +49 8024 643-203
Telefax +49 8024 643-366
e-mail: janis.eitner@ibp.fraunhofer.de

<http://www.ibp.fraunhofer.de>

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Fraunhofer IBP

Dr. phil. Britta von Rettberg

Tel.: +49(0) 8024/ 643-613, Fax: +49(0) 8024/ 643 - 366

E-Mail: britta.von.rettberg@ibp.fraunhofer.de